

# Stundenplanungsprogramm- welche gibts da?

**Beitrag von „Volker\_D“ vom 25. November 2014 02:12**

Bei den Stundenplanungsprogrammen ist es wie bei den Schachprogrammen. Es können nicht alle Kombinationsmöglichkeiten in sinnvoll kurzer Zeit berechnet werden. Die Leistungsfähigkeit ist aber sehr vergleichbar: Guten Programme schlagen manuelle Stundenplaner deutlich.

Ich möchte nicht ausschließen, dass es einen manuellen Planer gibt, der es noch mit einem Programm aufnehmen kann, aber ich würde immer dagegen wetten, da mir bisher keiner bekannt ist.

Klar soll das Programm alle pädagogischen Vorgaben beachten und anschließend die Hohlstunden möglichst reduzieren. Es gibt auch Programme, die das können. Das ist deren Sinn.

Bei vielen Programmen können nicht alle Dinge angegeben werden. Daher sollte man sich ein Programm aussuchen, bei dem alle Vorgaben der Schule bei der Berechnung beachtet werden.

Untis ist aus meiner Sicht ok, aber bei weitem nicht gut. Obwohl dort z.B. minimale Holstunden als einziges Kriterium auf extrem wichtig eingestellt wird, kommt es immer wieder vor, dass Lehrer locker bis zu 7 Holstunden haben. Das ist meiner Meinung nach nicht akzeptabel.

Wenn ich den Stundenplan mit einem Programm erstelle, dann haben an meiner Schule ALLE Lehrer MAXIMAL 2 Holstunden. Und es werden ALLE pädagogischen Vorgaben beachtet. Mir fehlt keine; manuelles abändern ist daher nicht nötig. Die Halbzeitkräfte haben in diesem Jahr sogar mal wieder alle ihren ausgesuchten/gewünschten freien Tag erhalten.